

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 13ten, zum ersten Male: die Benefizvorstellung, Posse nach dem Franz. v. Theod. Hell. Hierauf: der Kammerdiener (158. Abonnements-Vorstellung)

Orgel-Concert. Unterzeichneter macht einem hiesigen hohen und verehrungswürdigen Publikum hiermit bekannt, daß er künftigen Donnerstag, als den 15ten d. M., Abends 7 Uhr, in hiesiger Paulinerkirche die Ehre haben wird, sich auf der Orgel öffentlich hören zu lassen. Einlaßbilletts à 12 Gr., sind in den Musikhandlungen der Herren Peters und Hofmeister, so wie auch am Eingange der Kirche und in der Wohnung des Unternehmers, im Pelikan, Neuer-Neumarkt, 1 Treppe hoch, zu bekommen. Das Nähere zeigen besondere Zettel an.

Johann Schneider,

Organist an der Hauptkirche zu St. Peter und Paulus in Görlitz.

Musik-Unterricht betreffend.

Hierdurch beehre ich mich, nochmals ergebenst anzuzeigen, daß ich gründlichen Unterricht im Pianofortespielen nach Logierscher Methode ertheile. Da ich aber, wie ich schon früher bemerkte, nur zwei Schüler oder Schülerinnen zu jeder Lektion aufnehme, und das Honorar für jeden Schüler auf den äußerst mäßigen Preis von 4 Gr. für jede Lektion gestellt habe, so erbitte ich mich, auch nach derselben Methode gedachten Unterricht in den Wohnungen der Schüler zu ertheilen. Diejenigen Eltern, welche hiervon gefälligen Gebrauch machen wollen, werden höflichst ersucht, sich vor dem Petersthore Nr. 873, Ecke des Rauges und der Esplanade, 3 Treppen hoch, zu melden.

Bergmann.

Bekanntmachung. Von heute an befindet sich meine Expedition in der Burgstraße Nr. 189, in dem vormals Straubeschen Hause, 3 Treppen hoch.

Leipzig, den 5ten September, 1825.

Adv. Carl Christian Beuthner.

Verkauf. Eine Partie grüne Feuerzeug-Gläser haben wir wieder empfangen, und können solche von heute an pr. 100 Stück zu 16 Gr. verkaufen.

Joh. Nicolaus Voigt & Comp., Hainstraße Nr. 205.

Verkauf. Ein Papageny, der ziemlich gut spricht, schön von Farbe und noch jung ist, steht nebst Bauer, wegen eingetretener Verhältnisse, billig zu verkaufen. Wo? erfährt man beim Hausmann Marks, am Markte Nr. 171.

Verkauf. Eine ganz gute, in 4 Federn hängende, 4sitzige bedeckte Chaise, mit Coffre und Laternen; desgleichen ein kleiner Bremer Stuhlwagen, ganz mit Leder gedeckt, stehen in der Stadt Wien allhier zu verkaufen.

Verkauf. Eine ganz in Leipzigs Nähe gelegene Schenke, mit guten Gebäuden, sehr großem Garten und völlig angebrachter Wirthschaft, ist mit allen Utensilien, jedoch ohne Unterhändler, zu verkaufen, durch den Steuerproc. Reinicke, in Nr. 248.

Logis-Gesuch. Es wird eine geräumige Wohnung von 2 Stuben, 2 Schlaf- und noch andern Kammern, in der Vorstadt gesucht, von einer kleinen Familie ohne Kinder, gleichviel ob sie zu Michaeli, Weihnachten, oder Ostern zu beziehen ist. Anzeigen werden abgegeben in der Ritterstraße Nr. 707, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Es wird sogleich eine trockne Wagen-Remise nahe am Petersthore zu miethen gesucht. Anzeige davon erbittet man sich in der Stadt Wien allhier zu machen.